

Mini-Kicker mit großem Selbstbewusstsein beim Hallenturnier



Voller Eifer waren nicht nur die Gastgeber aus Kempenich (blau-gelb) bei der Sache. Foto: mk

KEMPENICH. mk. Wieder einmal hatte am vergangenen Sonntag die Spielgemeinschaft Kempenich/Spessart zum Bambini-Hallenturnier eingeladen. Das Spielfeld war abgesteckt, die Spielecke aufgebaut, da roch es schon nach frisch gebackenen Waffeln. Für viele der Kleinen gehört gerade dies zu einem "richtigen" Bambini-Turnier. Daran erinnerten sich auch Eltern, die selbst im Bambini-Alter das Fußballspiel erlernten.

Und so ging es los, die ersten Kids bevölkerten den Platz. Jetzt hieß es für die Mannschaften aus Kempenich, Westum/Löhndorf, Bachem/Walporzheim, Ahrweiler, Brohl-Lützing und Kreuzberg, Spaß zu haben mit dem runden Leder. Doch hier und da gab es auch Tränen. So erging es dem kleinen Keeper, der ein Tor nicht verhindern konnte und hemmungslos weinend zu seinen Eltern lief. Doch die Mitspieler begriffen sofort die Situation. Ein Feldspieler rannte geistesgegenwärtig ins Tor, um das nächste Tor zu verhindern und verteidigte die "Bude", bis der nächste Mitspieler auf dem Feld war. Die kleinen Kempenicher Schlachtenbummler feuerten lautstark eine Mitspielerin an, bis dass einer der Kids bemerkte: " Die ist doch gar nicht mehr auf dem Spielfeld." Das ist gelebter Bambinifußball. Spaß soll es bringen und das tat es auch. Voller Begeisterung wurden die Kicker am Ende der Veranstaltung nicht nur mit einer Erinnerung seitens des ausrichtenden Vereins nach Hause geschickt, sondern mit ganz viel neuem Selbstbewusstsein, indem die anwesenden Eltern und weiteren Zuschauer sie mit tollem Beifall belohnten.